



**NATHAN
DER WEISE**
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING

NATHAN DER WEISE

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING



Nathan der Weise – Gestern und Heute

Es ist die Geschichte von Nathan, einem selbstlos weitdenkenden Juden, der zur Zeit der Kreuzzüge eine christliche Waise als seine Tochter aufnimmt. Als das heranwachsende Mädchen von einem Tempelherren, der vom Sultan begnadigt worden ist aus dem Feuer gerettet wird, und dieser sich auch noch in sie verliebt, gibt es einige Verwirrungen, Vorurteile und festgefahrene Denkmuster zu bekämpfen. Bis eines schließlich immer deutlicher wird: dass alle Menschen, gleich welcher Religion, als erstes Menschen sind und verwandter als es auf den ersten Blick scheint.

Es spielen: Mehdi Benjdila Berna Kilici, Carolin Leweling, Ramon Linde, Fabio Piana, Svenja Triesch – **Regie:** Florian Wugk

Eine Diskussion findet im Anschluss der Aufführung am **19.02.2016** statt. Aufführungsbeginn 19:30 Uhr

Zum Themenmonat

Die jüngsten Bürgerproteste pro und contra PEGIDA, die Auseinandersetzung mit Terror, religiösem Fanatismus und Intoleranz, haben in den letzten Monaten den Ruf nach einer neuen, einer globalen Aufklärung vielstimmig werden lassen. Zwei Fragen treten dabei zutage: haben wir die Ideen der alten Aufklärung überhaupt verwirklicht und, wenn ja, können wir sie in andere Teile der Welt exportieren? Diese Fragen stehen im engen Zusammenhang mit Lessings „Nathan der Weise“ und der aktuellen Flüchtlingsthematik die momentan ganz Europa beschäftigt.



Rahmenprogramm

Ausstellung

Die Malerin Gerda Zuleger zeigt in der Themenausstellung „Aufbruch“ Arbeiten, die das aktuelle Flüchtlingsthema aufgreifen.

Die Vernissage ist im Anschluss der Premiere, am **13.02.2016**.

Ausstellungszeit

13.02.2016 bis 06.03.2016

Öffnungszeiten

Mi. bis Sa. 15:00 bis 18:00 Uhr

www.gerdazuleger.de



Rahmenprogramm

Lesung

Nach der zweiten Vorstellung stellt Prof. Dr. Dr. Werner Janssen sein neues Buch „Vertraue dem Vogel Ave...“ vor. Das Buch greift wiederum die Themen Toleranz und Menschlichkeit auf.

Die SchauspielerIn Ingeborg Meyer und der Autor lesen einige Gedichte aus dem neuen Band und beziehen dabei das Publikum ein.

Die Lesung findet im Anschluss der Aufführung am **20.02.2016** statt.

Aufführungsbeginn 19:30 Uhr



Rahmenprogramm

Begegnung

Ebenfalls ist ein Tag der Begegnung zwischen Muslimen, Juden und Christen geplant wobei die Stiftung Jürgen Kutsch, der Theaterschule Aachen als Kooperationspartner zur Seite steht.

Die Stiftung Jürgen Kutsch ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Sie greift die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit auf den Gebieten der Dachbegriffe „Integration/Migration“, „Gewalt“, „soziale Not“ und „Bildungskrise“ auf und sucht den Lösungsansatz aus dem Blickwinkel des christlichen Menschenbildes. Sie fördert Bildung, Kunst und kulturellen Dialog sowie Jugendarbeit und hilft benachteiligten Menschen auf ihrem Weg in die Mitte der Gesellschaft.

Die Begegnung findet im Anschluss der Aufführung am **27.02.2016** statt.
Aufführungsbeginn 20:00 Uhr
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.





NATHAN DER WEISE

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING

THEATERSCHULE AACHEN E.V.
für Schauspiel und Regie

Künstlerische Leitung:
Ingeborg Meyer

Schleswigstraße 15
52068 Aachen

Tel: (0241) 4 45 06 45

post@theaterschule-aachen.de

www.theaterschule-aachen.de

Wir möchten uns bei unseren Freunden, Mitgliedern und Förderern für die Unterstützung bedanken. Werden auch Sie Förderer der Theaterschule Aachen!
www.theaterschule-aachen.de/foerderer.html

Gutschein 15% Rabatt

SCHAUSPIELUNTERRICHT IN DER
THEATERSCHULE AACHEN
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Unsere Schauspielkurse

- THEATERCLUB 15 (Schauspiel für Erwachsene)
- JUGENDCLUB 15 (für Jugendliche)
- KIDS-CLUB 15 (für Kinder von 6 - 10 Jahren)
- ORIENTIERUNGSKURS (Berufsvorbereitung)

Bei Vorlage dieses Gutscheins gewähren wir
auf die Teilnahmegebühr unserer Kurse 15% Rabatt.
Pro Person nur ein Gutschein.

Gültigkeit: Der Rabatt von 15% ist bis zum 31.03.2016 einlösbar.

THEATERSCHULE AACHEN
FÜR SCHAUSPIEL UND REGIE

